Einwohnerfragestunde

Ortsrat Kutzhof, 27.10.2021

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten. Im Anschluss daran findet die Sitzung statt.

Frau André-Schmidt möchte wissen, ob es schon einen Zeitplan für das alte Feuerwehrhaus gebe. Herr Jakob entgegnet, dass ihm bisher keine neuen Erkenntnisse bekannt seien. Weiter möchte Frau André-Schmidt darauf aufmerksam machen, dass bereits in der vergangen Sitzung Frau Nowak angekündigt habe, den Radweg entlang der L265 Richtung Berschweiler in Angriff zu nehmen. Aber auch hierzu liegen laut Herr Jakob keine neuen Erkenntnisse vor.

Herr Waltner äußert Bedenken bzgl. des Verkaufs des alten Feuerwehrgerätehaus und eine mögliche Ansiedlung von Spielhallen o.ä. . Er möchte wissen, was die Vorstellungen des Ortsrates sind. Weiterhin regt er an, dem DRK die Räumlichkeiten für die Unterstellung ihrer Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Herr Lauer (Einwohner) entgegnet, dass das Feuerwehrgerätehaus erst vergangene Woche geräumt wurde und daher noch gar nicht von der Feuerwehr für die Gemeindeverwaltung freigegeben worden sei. Herr Saar fügt dem hinzu, dass kein Antrag vorläge, wonach jemand die Räumlichkeiten nutzen wolle. Ein Casino sei jedoch wegen der bestehenden Satzung nicht möglich.

Herr Böhm trägt mehrere Anliegen vor:

- 1. In der Flurstraße sei dringend eine Geschwindigkeitsbegrenzung nötig, um der Raserei entgegen zu wirken.
- 2. Ausgang Kutzhof Richtung Wahlschied (Flurstraße hoch links) sei ein vermülltes und verwahrlostes Anwesen, vom dem bereits Hecken und Sträucher in den Verkehrsraum ragten.
- 3. Die Verkehrssituation am Straßenrand entlang des alten Feuerwehrgerätehaus sei aufgrund der großen Anzahl an parkenden Autos gefährlich.
- 4. Die Straße sei an Tagen, an denen die Kompostierungsanlage geöffnet habe oftmals durch Äste usw. verschmutzt. Er regt an, an diesen Tagen ein Kehrauto die Wege säubern zu lassen.

Herr Jakob sagt zu die Angelegenheiten bei der Gemeindeverwaltung anzusprechen.